



Helfen Sie uns

- Ihr finanzieller Beitrag unterstützt den laufenden Betrieb der Palliativstation am UKSH Kiel und die weitere palliativmedizinische Arbeit in Kiel
- Ihre ideelle Unterstützung verbreitet die palliativmedizinische Idee in der Öffentlichkeit
- Ihre aktive Mitarbeit im Verein beschleunigt die Umsetzung unserer Projekte

Jeder Mensch hat Bedürfnisse. Die Mitarbeiter der Palliativstation gehen auf sie ein.

Die Bewahrung von Autonomie und Würde Schwerstkranker und Sterbender ist unser größtes Anliegen. Durch unser Engagement möchten wir eine Brücke zu den Leidenden schlagen, sie nicht abbrechen lassen und immer wieder neu gestalten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Die Mitarbeiter der Palliativstation sind verständnisvolle und kompetente Ansprechpartner für Patienten und Angehörige.



Der Vorstand v. l. n. r.:
Ilona Dudek,
Dr. Katja Rieke,
Tanja Naumann-Tönnies,
Katharina Kuhlmann-Becker,
Dr. Kai Rossen,
Dieter Schmiedel,
Prof. Dr. Dieter Siebrecht,
Katja Stührwoldt,
Andrea Günther



Haben sie Fragen?

Wenn Sie sich näher über unsere Fördermaßnahmen informieren möchten oder konkrete Fragen an uns haben – wir sind für Sie da.

Förderverein für Palliativmedizin Kiel e. V.

Unter der Schirmherrschaft von
Frau Birte Pauls, SPD-Landtagsabgeordnete
Schwanenweg 21, 24105 Kiel
Briefanschrift:
Arnold-Heller-Straße 3 / Haus R 3, 24105 Kiel
Telefon: (0431) 500-209 20
Telefax: (0431) 500-209 24
Email: kontakt@fvp-kiel.de · www.fvp-kiel.de

- Ansprechpartner:
Vorsitzende: Katharina Kuhlmann-Becker, Dr. Kai Rossen
1. stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Siebrecht
2. stellv. Vorsitzender: Dieter Schmiedel
- Spendenkonto: Kieler Volksbank eG
IBAN: DE02 2109 0007 0090 9777 00
BIC: GENODEF1KIL



<https://www.fvp-kiel.de/unterstuetzung/spenden.html>

Jetzt spenden.

Konzept + Gestaltung: WortBildTon Stand: 9.2022



*Förderverein für
Palliativmedizin
Kiel e. V.*

*Leben bis zum
letzten Augenblick*



„Was ist das Wichtigste, wenn es darum geht, einem Sterbenden – oder besser gesagt, einem Lebenden – zu helfen? Unsere Liebe zu geben aus ganzem Herzen, ohne jegliche Bedingungen...“
Sogyal Rinpoche

Unsere Liebe zu geben aus ganzem Herzen, ohne jegliche Bedingungen

Im Angesicht des Todes ...

Der Tod gehört zum Leben – dennoch trifft er uns oft völlig unerwartet. Die Vielzahl von Veränderungen, denen sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Freunde sich stellen müssen, können verwirren und lähmen. In dieser kritischen Lebensphase bedarf es mehr als einer guten medizinischen Versorgung. Erforderlich sind zusätzlich psychologisches und pflegerisches Fachwissen, verbunden mit Wärme und Verständnis in einer Atmosphäre, die Halt und Sicherheit geben kann.

Die Harmonie im Team wirkt sich auch positiv auf das Befinden der Patienten aus.



... Fürsorge erfahren

Palliative Care / Palliativmedizin ist die ganzheitliche und individuelle Versorgung unheilbar erkrankter und schwerstkranker Menschen – Menschen mit einer weit fortgeschrittenen und weiter fortschreitenden Erkrankung und mit begrenzter Lebenserwartung, einem Mantel gleichend, der ihr nach dem lateinischen Wort „pallium“ = „Mantel“ den Namen gegeben hat. Zum Konzept von Palliative Care gehört die Linderung von körperlichen Beschwerden ebenso wie das Eingehen auf seelische, spirituelle und soziale Bedürfnisse.

Das wird erreicht durch die intensive Zusammenarbeit von Pflegekräften, Ärzten, Physiotherapeuten, Psychologen, Pastoren, Sozialarbeitern, Kunst- und Musiktherapeuten und ehrenamtlichen Hospizhelfern. Angehörige und Freunde werden in die Versorgung mit einbezogen. Die Lebensqualität des erkrankten Menschen steht dabei im Mittelpunkt allen Handelns.

Die Palliativstation am UKSH Kiel

In der Praxis werden diese Prinzipien der palliativen Versorgung auf der Interdisziplinären Schmerz- und Palliativstation (ISPS) des UKSH Campus Kiel verwirklicht – in wohnlicher Atmosphäre mit optimaler medizinischer, schmerztherapeutischer, pflegerischer, physiotherapeutischer und psychologischer Zuwendung.



Förderverein für
Palliativmedizin
Kiel e.V.

Wir wollen viel tun

Natürlich ist eine so anspruchsvolle Versorgung mit erheblichen Kosten verbunden, schließlich geht es in der Palliativmedizin um eine ganzheitliche Betreuung der Patienten. Als Förderverein für Palliativmedizin finanzieren wir eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen, die für diese verantwortungsvolle Arbeit wichtig sind.

Wir fördern u.a.

- die Fortbildung der Mitarbeiter
- den laufenden Betrieb der Palliativstation (verschiedene Therapieformen, Trauerbegleitung, Kunsttherapie, räumliche Ausstattung u.v.m.)
- die Forschung und Lehre in der Palliativmedizin
- die Kooperation mit den Hospizdiensten und dem Hospiz Kieler Förde
- die Kooperation mit dem spezialisierten ambulanten Palliativdienst (SAPV)
- die Erweiterung der palliativmedizinischen Betreuung auf andere Fachbereiche



Ein Rückzugsort für Patienten und Angehörige gleichermaßen: Der »Raum der Stille«.